



Gehen auf die Spur Guthries (v. l.): Peter Mendelsohn, Maria Breuer und Andreas Prodehl.

Bild: zg

Musikalische Reise in die USA der 30er Jahre

WORTWECHSEL: *An authentischem Ort auf der Spur des amerikanischen Singer-Songwriters Woody Guthrie*

MANNHEIM. Eine musikalische Zeitreise an einem – für ein Konzert – außergewöhnlichen Ort: Im Eisenbahnmuseum Friedrichsfeld laden Maria Breuer, Andreas Prodehl und Peter Mendelsohn am kommenden Sonntag, 6. Juli, dazu ein, sich mit dem Singer-Songwriter Woody Guthrie auf die Reise zu begeben.

Abenteuer auf Schienen

Die Vereinigten Staaten von Amerika in den 30ern des vergangenen Jahrhunderts sind Ort und Zeit von Woody Guthrie. Er reist zusammen mit Landstreichern und Abenteurern in Güterwagons durch das Land. Seine Lieder schildern

die raue Schönheit Amerikas und sein Leben auf den Schienen.

Diese Stimmung längst vergangener Zeiten bringen das Trio bestehend aus Maria Breuer, Andreas Prodehl und Peter Mendelsohn mit Songs über Begegnungen, Land und Leute auf die Bühne – oder vielmehr: auf die Schienen. Denn: Die Veranstaltung gehörte nicht zur Reihe „wOrtwechsel“, wenn sie die Zuschauer nicht aus ihrem trauten Heim an einzigartige Orte der Stadt locken würde. Entsprechend des Abenteurers Guthrie bietet daher auch die Veranstaltung das ideale Repertoire für Abenteuerlustige und für Kulturlieb-

haber und für abenteuerlustige Kulturliebhaber. Ungewöhnliche Ecken, die eine Geschichte erzählen, mit ihrem ganz eigenen Charme bezaubern und eine faszinierende Wirkung entfalten: Das sind stets die Kulissen für die „wOrtwechsel“-Kulturerlebnisse. Neben den Künstlern ist es auch der Ort selbst, der als Hauptdarsteller in den außergewöhnlichen Inszenierungen eine einzigartige Stimmung schafft.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für 14 Euro. Weitere Informationen online unter wortwechsel.info. *bim*



Sonntag, 6. Juli, Eisenbahnmuseum, ab 11 Uhr.